



Heute, am 23. Mai, tritt Udo Jürgens nach langer Zeit wieder in Wien auf. Aus diesem Anlaß stellte sich der österreichische Chanson- und Schlagersänger zu einem ausführlichen Interview.

Letzte Woche, am vergangenen Donnerstag, hat Udo Jürgens mit einem Konzert in Klagenfurt seine Tournee durch Österreich begonnen, die ihn nach Graz führte, nach Linz und schließlich heute nach Wien.

In Klagenfurt hatte Udo Jürgens vor 15 Jahren seinen ersten Auftritt — mit einer Gage von 3 Schilling pro Stunde. Und genau um das gleiche Geld sang Udo auch diesmal in Klagenfurt. Der Reinertrag des Konzerts — ebenso wie der Reinertrag des Konzertes in Graz — soll der Universität Klagenfurt, die gegründet wird, und dem SOS-Kinderdorf Stübing zufließen.

Diese Blitztournee ist zweifellos mit sehr viel Sentiment verbunden; in Klagenfurt begann Udo zu singen, Graz war seine erste „große Stadt“, in Linz und Wien feierte er seine ersten Erfolge.

Udo Jürgens selbst sagt zu dieser Tournee: „Ich wollte diese Österrichtournee machen, und ich wollte vor allem in Wien singen. Es gab anfänglich viele Schwierigkeiten, hauptsächlich wegen der Termine, aber es ist dann doch gegangen. Ich freue mich sehr darüber.“

### „Wie wirst du dein Wiener Konzert gestalten, Udo?“

Udo: „Die Hälfte der Nummern sind neu, das heißt Nummern, die ich noch nie live gesungen habe. In erster Linie sind es die Titel meiner vorletzten Langspielplatte, etwa ‚Mathilda‘, ‚Es wird Nacht, Senorita‘, ‚Ich glaube‘, ‚Matador‘ und so weiter. Aber selbstverständlich werde ich auch meine bekannten Erfolge bringen, weil ich weiß, daß das Publikum sie haben will.“

### „Du kämpfst stark mit Termenschwierigkeiten. Wie sieht dein derzeitiges Arbeitsprogramm aus?“

Udo: „Ich habe in London 18 Titel für eine neue Langspielplatte aufgenommen und eine Fernsehshow gemacht, und eine zweite Fernsehshow für BBC in Stockholm; die Schweden sind angeblich in der Farbtechnik am weitesten voran, deshalb machten wir es in Stockholm. Dann stehen einige Shows vor der Tür, im Sommer eine Ungarn-tournee, und im Herbst starte ich die größte Tournee durch Deutschland, die jemals ein Sänger gemacht hat. Sie dauert genau 101 Tage und ist sozusagen eine ‚Dankeschöntournee‘ für meine Fans, die mir durch all die Jahre treu geblieben sind.“

### „Was war deine bisher größte Tournee?“

Udo: „Die Tournee durch Deutschland im vergangenen Herbst. 40 Konzerte in

WIEN, GROSSER KONZERTHAUSSAAL  
FREITAG, 23. MAI 1969

## KURIER

PRÄSENTIERT:

## STIMMEN DER WELT:

## U D O J Ü R G E N S

HEINZ ALLHOFF	Klavier
WILLI UBELHERR	Orgel
WALTER GRÄGEL	Gitarre
SIEGFRIED UBELHERR	Baß
BOB BLUMENHOVEN	Schlagzeug

---

BÖSENDORFER      PROGRAMM: S 5.—

## UDO JURGENS WÄHLT SEIN PROGRAMM AUS FOLGENDEN LIEDERN:

Adagio	Albinoni/Jürgens/Brandin
Allright, ok, you win	Wyche/Watts
Cotton fields	Ledbetter/Berger
Dein letzter Brief	Jürgens/Brandin (Unter Verwendung einer Volksweise)
Der kleine Bach	Adamo/Adamo/Brandin
Do swidanja	Jürgens/Brandin
Du lebst in dieser Stadt	Jürgens/Brandin
Einmal sind wir alle gleich	Jürgens/Brandin
Es ist noch nicht zu spät	Becaud/Delanoë/Jürgens
Ich glaube	Jürgens/Brandin
Immer wieder geht die Sonne auf	Jürgens/Jürgens/Hörbiger
In dieser Welt	Jürgens/Loose
Jenny	Jürgens/Jürgens
Lucky old sun	Smith/Gillespie
Maria	Bernstein/Sondheim
Matador	Jürgens/Brandin
Mathilda	Span/Span
Merci chérie	Jürgens/Hörbiger
Nobody knows	Jürgens/Stuck (Unter Verwendung einer Volksweise)
Ol' man river	Kern/Hammerstein 2
Sag ihr, ich laß sie grüßen	Jürgens/Bohlen
Sag mir wie	Jürgens/Relin
Schau nicht hin	Klempir/Staidl/Relin
The house of the rising sun	Jürgens/Grunsky (Unter Verwendung einer Volksweise)
The shadow of your smile	Mandel/Webster
Wahre Liebe ist ganz leise	Jürgens/Relin
Warum nur, warum	Jürgens/Jürgens
Was ich dir sagen will	Jürgens/Fuchsberger
Was wirklich zählt auf dieser Welt	Jürgens/Brandin
Yesterday	Lennon/Mc Cartney

23 Städten, du kannst dir vorstellen, daß das eine schöne Hetzerei war. Am Ende war ich total erschöpft, aber überglücklich, denn einen solchen Erfolg hätte ich mir nie träumen lassen.“

**„Du bist jetzt seit langer Zeit wieder einmal in Österreich, aber nur auf der Bühne. Wie schaut es mit der Zusammenarbeit mit dem ORF aus?“**

Udo: „Beim Österreichischen Fernsehen liegt eine Ein-Stunden-Show in Farbe, und hoffentlich wird sie auch einmal gesendet werden. Über andere Projekte ist nicht gesprochen worden.“

**„Was ist mit dem Projekt, die ‚Helden‘ von Bernard Shaw als Musical herauszubringen?“**

Udo: „Durch die Rechtssituation haben sich verschiedene Schwierigkeiten ergeben. Ich habe die Musik längst fertig, und sie wurde akzeptiert. Aber die Buchrechte liegen bei Peter Goldbaum, der seinerzeit die ‚Helden‘ verfilmt hat und der das Buch für das Musical selbst schreiben wollte. Das Theater an der Wien hat aber das Buch abgelehnt, und jetzt müssen wir eben warten, wie es weitergeht.“

**„Wie siehst du deine Zukunft im allgemeinen?“**

Udo: „Ich arbeite einfach weiter, ohne mir viel darüber den Kopf zu zerbrechen. Solange man mich hören will,